



RICHTLINIE DER KASSENÄRZTLICHEN BUNDESVEREINIGUNG NACH § 75 ABSATZ 7 SGB V ZUR VERGABE DER ARZT-, BETRIEBSSTÄTTEN-, PRAXISNETZ- SOWIE DER NETZVERBUNDNUMMERN

1. Januar 2024

INHALT

| | | |
|-------------|--|----------|
| I. | VERGABE DER ARZTNUMMERN IM VERTRAGSÄRZTLICHEN BEREICH | 3 |
| II. | VERGABE DER BETRIEBSSTÄTTENUMMER | 4 |
| III. | VERGABE DER PRAXISNETZNUMMER | 6 |
| IV. | VERGABE DER NETZVERBUNDNUMMER | 6 |
| V. | SCHLUSSBESTIMMUNGEN | 7 |
| VI. | ANLAGEN | 8 |
| Anlage 1: | KV Landes- oder Bezirksstellenschlüssel | 8 |
| Anlage 2: | Fachgruppencode | 10 |

Gemäß § 75 Absatz 7 SGB V beschließt der Vorstand der Kassenärztlichen Bundesvereinigung folgende Richtlinie:

I. VERGABE DER ARZTNUMMERN IM VERTRAGSÄRZTLICHEN BEREICH¹

§ 1

- (1) Die Vergabe und Verwendung der Arztnummer bestimmt sich nach dieser Richtlinie, den Bestimmungen des Bundesmantelvertrages-Ärzte sowie der Vereinbarung gemäß § 293 Absätze 4 und 7 SGB V über eine zentrale Arztnummernvergabe (Vereinbarung ANRV).
- (2) Die Arztnummer ermöglicht die Zuordnung der ärztlichen Leistungen und Verordnungen zu der Person des Leistungserbringers. Sie ist nach Maßgabe dieser Richtlinien sowie der Bestimmungen des Bundesmantelvertrages-Ärzte bei der Abrechnung und Verordnung ärztlicher Leistungen zu verwenden.

§ 2

- (1) Die Arztnummer setzt sich aus insgesamt neun Ziffern zusammen:
 1. einer sechsstelligen eindeutigen Ziffernfolge (Ziffern 1 - 6)
 2. einer Prüfziffer (Ziffer 7)
 3. einem zweistelligen Arztgruppenschlüssel, der den Versorgungsbereich sowie die Facharztgruppe differenziert nach Schwerpunkten angibt (Ziffern 8 - 9) gemäß Anlage 2 dieser Richtlinie.
- (2) Die Kassenärztliche Bundesvereinigung veranlasst die Generierung der ersten sieben Ziffern der Arztnummer durch die zentrale Arztnummernvergabe (ANRV). Die Systematik des Arztgruppenschlüssels ergibt sich aus Anlage 1 Vereinbarung ANRV

§ 3

Die zuständige Kassenärztliche Vereinigung vergibt eine Arztnummer an:

1. freiberuflich tätige Vertragsärzte,
2. Partnerärzte (Ärzte im Job-Sharing mit vinkulierter Zulassung),
3. bei Vertragsärzten angestellte Ärzte,
4. in Medizinischen Versorgungszentren bzw. Einrichtungen nach § 402 Absatz 2 SGB V angestellte Ärzte,
5. ermächtigte Ärzte,
6. Privatärzte im Notdienst,
7. Krankenhausärzte im Notdienst (sofern der KV bekannt),
8. Fachwissenschaftler der Medizin,
9. Ärzte in KV-eigenen Erste-Hilfe-Einrichtungen,

¹ Die Bezeichnung „Vertragsarzt/Vertragspsychotherapeut, Arzt oder Psychotherapeut“ wird einheitlich und neutral für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte, Vertragspsychotherapeutinnen und Vertragspsychotherapeuten, Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten verwendet. Der Begriff „Psychotherapeut“ entspricht der Definition in § 28 Abs. 3 SGB V; danach sind „Psychotherapeuten“ Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeuten.

10. ggf. Ärzte in ermächtigten Einrichtungen und Rettungsdienst,
11. Ärzte in ermächtigten Einrichtungen nach § 118a Absatz 1 Satz 1 SGB V und ermächtigte Ärzte nach § 118a Absatz 1 Satz 1 SGB V,
12. ggf. Vertreter angestellter Ärzte nach §32b Absatz 6 Ärzte-ZV,
13. Fachärzte, die für Krankenhäuser Leistungen auf Grundlage von § 7 Absatz 4 der Anlage 28 zum Bundesmantelvertrag-Ärzte erbringen
14. Nicht an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Ärzte, die nach §37c Abs. 1 Satz 7 SGB V (Außerklinische Intensivpflege) an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen.

§ 4

Die Arztnummer wird von der Kassenärztlichen Vereinigung vergeben, in deren Bereich der Arzt – unberührt von seinem Status – erstmals im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung tätig wird. War der Arzt vor Aufnahme einer erstmaligen Tätigkeit im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung bereits im stationären Sektor tätig und hat dort bereits eine Arztnummer erhalten, so wird diese für die Tätigkeit im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung übernommen. Bei Änderungen des Versorgungsbereichs, der Fachgruppe oder des Schwerpunkts vergibt die Kassenärztliche Vereinigung, in der die Tätigkeit ausgeübt wird, die Ziffern acht und neun neu.

II. VERGABE DER BETRIEBSSTÄTTE-NUMMER

§ 5

- (1) Jede Betriebsstätte und jede Nebenbetriebsstätte nach den Definitionen des Bundesmantelvertrages-Ärzte erhält jeweils eine Betriebsstättennummer. Darüber hinaus können Einrichtungen, die zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung ermächtigt wurden sowie weitere Leistungserbringer, die aufgrund besonderer Regelungen im SGB V, im BMV-Ä oder in sonstigen Richtlinien ärztliche Leistungen erbringen Betriebsstättennummern erhalten; Hochschulambulanzen nach § 117 Abs. 1 und 2 SGB V erhalten bei Neuanträgen eine fachabteilungs- und standortbezogene Betriebsstättennummer². Krankenhäuser, die Leistungen auf Grundlage von Anlage 28 zum Bundesmantelvertrag erbringen, erhalten zur Abrechnung dieser Leistungen auf Antrag versorgungsspezifische Betriebsstättennummern nach § 6 Absatz 3a. Rehabilitationseinrichtungen nach § 40 Abs. 2 Satz 6 und Einrichtungen nach § 41 Abs. 1 Satz 4 SGB V, die im Rahmen von § 39 Abs. 1a SGB V Leistungen verordnen und die Arbeitsunfähigkeit feststellen, erhalten auf Antrag je Krankenhausstandort oder je Einrichtung eine versorgungsspezifische Betriebsstättennummer nach § 6 Abs. 3b. Nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser können zur Abrechnung telekonsiliarischer Leistungen gemäß § 2 Absatz 1 der Abrechnungsempfehlung sektorenübergreifende Telekonsilien oder zur Abrechnung von Leistungen nach §1 Absatz 1 der Abrechnungsempfehlung AKI-Potentialerhebung eine Betriebsstättennummer erhalten. Nicht an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Ärzte, die nach §37c Abs. 1 Satz 7 SGB V (Außerklinische Intensivpflege) an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen, erhalten zur Abrechnung dieser Leistungen auf Antrag eine Betriebsstättennummer.
- (2) Die Betriebsstättennummer ermöglicht die Zuordnung ärztlicher Leistungen zum Ort der Leistungserbringung. Sie ist nach Maßgabe dieser Richtlinie und den Bestimmungen des

² Fachabteilung gemäß Schlüssel 6 der Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V

Bundemantelvertrages-Ärzte bei der Abrechnung und Verordnung von Leistungen zu verwenden.

§ 6

- (1) Die Betriebsstättennummer ist neunstellig. Die ersten beiden Ziffern stellen den KV-Landes- oder Bezirksstellenschlüssel gemäß Anlage 1 zu dieser Richtlinie dar. Die Ziffern drei bis neun werden von der KV vergeben. Dabei sind die Ziffern drei bis sieben so zu wählen, dass anhand der ersten sieben Stellen die Betriebsstätte eindeutig zu identifizieren ist.
- (2) Die Vergabe der Betriebsstättennummer erfolgt durch die Kassenärztliche Vereinigung, in deren Bereich die Betriebsstätte liegt.
- (3) Absatz 1 gilt bei den auf Grundlage von § 5 Absatz 1 Satz 3 bis 4 zu vergebenden Betriebsstättennummern mit der Maßgabe, dass die ersten beiden Ziffern mit einem festen Wert den besonderen Versorgungsbereich kennzeichnen. Die Ziffern drei und vier beinhalten den KV-Landes- oder Bezirksstellenschlüssel gemäß Anlage 1. Die Ziffern fünf bis neun werden von der KV vergeben. Dabei ist soweit möglich darauf zu achten, dass anhand der ersten sieben Stellen die Betriebsstätte eindeutig zu identifizieren ist. Die Kennzeichnung des besonderen Versorgungsbereiches findet wie folgt statt:
 - a. Bei Betriebsstättennummern auf Grundlage von § 5 Absatz 1 Satz 3 enthalten die ersten beiden Ziffern den Wert „35“.
 - b. Bei Betriebsstättennummern auf Grundlage von § 5 Absatz 1 Satz 4 enthalten die ersten beiden Ziffern den Wert „75“.

§ 7

- (1) Die Betriebsstättennummer ändert sich bei Änderungen der Zusammensetzung der Berufsausübungsgemeinschaften sowie bei Umzügen innerhalb eines Zulassungsbezirkes nicht.
- (2) Eine Betriebsstättennummer darf erst fünf Jahre nach Aufgabe der Betriebsstätte wieder vergeben werden.

§ 8

- (1) Schließen sich Vertragsärzte zu einer überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft zusammen, so sind die bereits vergebenen Betriebsstättennummern zur Kennzeichnung der Betriebsstätten der Berufsausübungsgemeinschaft zu verwenden.
- (2) Schließen sich Vertragsärzte zu einer Teilberufsausübungsgemeinschaft zusammen, so erhält diese eine gesonderte Betriebsstättennummer. Sofern die Leistungen an verschiedenen Orten erbracht werden, erhält jeder Tätigkeitsort gesonderte Betriebsstättennummern.
- (3) Die beteiligten Kassenärztlichen Vereinigungen informieren sich in den erforderlichen Fällen gegenseitig über die entsprechenden vorhandenen Betriebsstättennummern.

§ 9

Erbringen Fachärzte für Anästhesiologie mit Genehmigung Leistungen in Zahnarztpraxen, so erhalten sie für diese Nebenbetriebsstätten insgesamt eine Betriebsstättennummer, die der Abrechnung der anästhesiologischen Leistungen im Zusammenhang mit zahnärztlicher Behandlung dient.

§ 10

Bilden mehrere Vertragsärzte eine Laborgemeinschaft im Sinne des § 15 Absatz 3 Bundemantelvertrag-Ärzte, so erhält diese als Betriebsstätte eine einheitliche Betriebsstättennummer.

III. VERGABE DER PRAXISNETZNUMMER

§ 11

Jedes von einer Kassenärztlichen Vereinigung anerkannte Praxisnetz erhält von dieser eine Praxisnetznummer (PNR). Die PNR wird von den am Netz beteiligten Betriebsstätten und Nebenbetriebsstätten neben der jeweiligen Betriebsstättennummer geführt.

§ 12

Die PNR ist 5-stellig. Die ersten beiden Ziffern stellen den KV-Landes- oder Bezirksstellenschlüssel gemäß Anlage 1 dar. Die Ziffern drei bis fünf werden von der Kassenärztlichen Vereinigung zur eindeutigen Identifizierung des Praxisnetzes vergeben.

§ 13

- (1) Die PNR bleibt auch bei Änderung in der Zusammensetzung des Praxisnetzes bestehen, soweit die Richtlinie der Kassenärztlichen Vereinigung zur Anerkennung von Praxisnetzes gemäß § 87b SGB V nichts anderes vorsieht.
- (2) Eine PNR darf erst fünf Jahre nach Beendigung des Anerkennungsstatus wieder neu vergeben werden.

§ 14

- (1) Bei KV-bezirksübergreifender Erstreckung eines Praxisnetzes informieren sich die beteiligten Kassenärztlichen Vereinigungen gegenseitig, insbesondere gemäß Anlage 2 der Rahmenvorgabe zur Anerkennung von Praxisnetzen gemäß § 87b Absatz 4 SGB V der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, und stimmen das weitere Verfahren, insbesondere dazu, welche Kassenärztliche Vereinigung die Praxisnetznummer vergibt, ab.

IV. VERGABE DER NETZVERBUNDNUMMER

§15

Jeder Netzwerkverbund mit einer Genehmigung nach der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die berufsgruppenübergreifende, koordinierte und strukturierte Versorgung insbesondere für schwer psychisch kranke Versicherte mit komplexem psychiatrischen oder psychotherapeutischen Behandlungsbedarf (KSVPsych-RL) erhält eine Netzwerkverbundsnummer (NVNR).

§16

- (1) Die Netzwerkverbundsnummer ist 9-stellig. Die ersten beiden Ziffern tragen den festen Wert „99“. Die Ziffern drei und vier stellen den KV-Landes- oder Bezirksstellenschlüssel gemäß Anlage 1 dieser Richtlinie dar. Die Ziffern fünf bis neun werden von der Kassenärztlichen Vereinigung zur eindeutigen Identifizierung des Netzwerkverbundes vergeben.
- (2) Die Vergabe der Netzwerkverbundsnummer erfolgt durch die Kassenärztliche Vereinigung, in deren Bereich der Netzwerkverbund liegt.

§17

- (1) Die Netzwerkverbundsnummer bleibt auch bei Änderung in der Zusammensetzung des Netzwerkverbundes bestehen, es sei denn, die Kassenärztliche Vereinigung entzieht nach § 3 Abs. 10 KSVPsych-RL dem Netzwerkverbund die Genehmigung.

(2) Eine Netzverbandsnummer darf erst fünf Jahre nach Beendigung der Teilnahmeberechtigung eines Netzverbands wieder neu vergeben werden.

§ 18

Bei KV-bezirksübergreifender Erstreckung eines Netzverbundes informieren sich die beteiligten Kassenärztlichen Vereinigungen gegenseitig und stimmen das weitere Verfahren, insbesondere dazu, welche Kassenärztliche Vereinigung die Netzverbandsnummer vergibt, ab.

V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Die Änderungen treten zum 01.01.2024 in Kraft.

VI. ANLAGEN

ANLAGE 1: KV LANDES- ODER BEZIRKSSTELLENSCHLÜSSEL

| Landes- oder Bezirksstelle | Code |
|----------------------------|------|
| Schleswig-Holstein | 01 |
| Hamburg | 02 |
| Bremen | 03 |
| Aurich | 06 |
| Braunschweig | 07 |
| Göttingen | 08 |
| Hannover | 09 |
| Hildesheim | 10 |
| Lüneburg | 11 |
| Oldenburg | 12 |
| Osnabrück | 13 |
| Stade | 14 |
| Verden | 15 |
| Wilhelmshaven | 16 |
| Niedersachsen | 17 |
| Dortmund | 18 |
| Münster | 19 |
| Westfalen-Lippe | 20 |
| Aachen | 21 |
| Düsseldorf | 24 |
| Duisburg | 25 |
| Köln | 27 |
| linker Niederrhein | 28 |
| Ruhr | 31 |
| Bergisch-Land | 37 |
| Nordrhein | 38 |
| Darmstadt | 39 |
| Frankfurt a. M. | 40 |
| Gießen | 41 |
| Kassel | 42 |
| Limburg | 43 |
| Marburg | 44 |
| Wiesbaden | 45 |
| Hessen | 46 |
| Koblenz | 47 |
| Rheinhessen | 48 |
| Pfalz | 49 |
| Trier | 50 |
| Rheinland-Pfalz | 51 |
| Karlsruhe | 52 |
| Mannheim | 53 |
| Pforzheim | 54 |
| Nordbaden | 55 |
| Baden-Baden | 56 |
| Freiburg | 57 |
| Konstanz | 58 |
| Offenburg | 59 |
| Südbaden | 60 |
| Stuttgart | 61 |
| Reutlingen | 62 |
| München | 63 |
| Oberbayern | 64 |
| Oberfranken | 65 |
| Mittelfranken | 66 |

| Landes- oder Bezirksstelle | Code |
|----------------------------|------|
| Unterfranken | 67 |
| Oberpfalz | 68 |
| Niederbayern | 69 |
| Schwaben | 70 |
| Bayerns | 71 |
| Berlin | 72 |
| Saarland | 73 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 78 |
| Potsdam | 79 |
| Cottbus | 80 |
| Frankfurt a. d. O. | 81 |
| Brandenburg | 83 |
| Magdeburg | 85 |
| Halle | 86 |
| Dessau | 87 |
| Sachsen-Anhalt | 88 |
| Erfurt | 89 |
| Gera | 90 |
| Suhl | 91 |
| Thüringen | 93 |
| Chemnitz | 94 |
| Dresden | 95 |
| Leipzig | 96 |
| Sachsen | 98 |

ANLAGE 2: FACHGRUPPENCODE

Der Fachgruppencode bildet die Fachgebiets-, Schwerpunkt- oder Teilgebietsbezeichnungen gemäß der jeweils gültigen Anlage 1 der Vereinbarung ANRV entsprechend der nachfolgenden Liste ab.

Abkürzungen:

FÄ/FA: Fachärztin für/Facharzt für

SP:Schwerpunkt

TG: Teilgebiet

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|------|---|--|
| 002 | Ärztin/Arzt* (ohne Facharzt-Weiterbildung ab 1986 bis 1991) | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 02; fachärztlich: entsprechend dem Abrechnungsgebiet (>=04 und <=99) Im Krankenhausbereich nicht relevant. |
| 001 | Praktische Ärztin/Praktischer Arzt* (altes Recht vor 1987 bzw. EWG-Recht ab 86/457/EWG) | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 02; fachärztlich: entsprechend dem Abrechnungsgebiet (>=04 und <=99) Im Krankenhausbereich: 02 |
| | Gebiet Allgemeinmedizin | |
| 010 | FÄ/FA Allgemeinmedizin | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 01; fachärztlich: entsprechend dem Abrechnungsgebiet (>=04 und <=99) Im Krankenhausbereich: 01 |
| 520 | FÄ/FA Innere und Allgemeinmedizin (Hausärztin/Hausarzt)* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 01; fachärztlich: entsprechend dem Abrechnungsgebiet (>=04 und <=99) Im Krankenhausbereich: 01 |
| 547 | SP Geriatrie (Allgemeinmedizin); kammerindividuell | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 01; fachärztlich: entsprechend dem Abrechnungsgebiet (>=04 und <=99) Im Krankenhausbereich: 01 |
| | | |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|------|--|-----------------|
| | Gebiet Anästhesiologie | |
| 020 | FÄ/FA Anästhesiologie | 04 |
| 022 | FÄ/FA Anästhesiologie und Intensivtherapie; kammerindividuell* | 04 |
| | | |
| | Gebiet Augenheilkunde | |
| 030 | FÄ/FA Augenheilkunde | 05 |
| | | |
| | Gebiet Chirurgie | |
| 544 | FÄ/FA Allgemeinchirurgie | 06 |
| 510 | FÄ/FA Allgemeine Chirurgie* | 06 |
| 040 | FÄ/FA Chirurgie* | 06 |
| 511 | FÄ/FA Gefäßchirurgie | 07 |
| 558 | TG Gefäßchirurgie* | 07 |
| 043 | SP Gefäßchirurgie* | 07 |
| 047 | TG Herz- und Gefäßchirurgie; neue Bundesländer* | 07 |
| 514 | FÄ/FA Visceralchirurgie/FÄ/FA Viszeralchirurgie | 08 |
| 048 | SP Visceralchirurgie* | 08 |
| 304 | FÄ/FA Kinderchirurgie* | 09 |
| 573 | FÄ/FA Kinder- und Jugendchirurgie | 09 |
| 041 | TG Kinderchirurgie* | 09 |
| 512 | FÄ/FA Orthopädie und Unfallchirurgie | 10 |
| 160 | FÄ/FA Orthopädie* | 10 |
| 042 | SP Unfallchirurgie* | 11 |
| 556 | TG Unfallchirurgie* | 11 |
| 161 | SP Rheumatologie (der ehemaligen Orthopädie)* | 12 |
| 559 | TG Rheumatologie (der ehemaligen Orthopädie)* | 12 |
| 322 | FÄ/FA Plastische Chirurgie* | 13 |
| 542 | FÄ/FA Plastische und Ästhetische Chirurgie* | 13 |
| 574 | FÄ/FA Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie | 13 |
| 546 | SP Plastische Chirurgie* | 13 |
| 044 | TG Plastische Chirurgie* | 13 |
| 046 | SP Thoraxchirurgie (Chirurgie)* | 14 |
| 045 | TG Thorax- und Kardiovaskularchirurgie* | 14 |
| 560 | TG Thoraxchirurgie* | 14 |
| | | |
| | Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe | |
| 050 | FÄ/FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe | 15 |
| 571 | FÄ/FA Frauenheilkunde* | 15 |
| 572 | FÄ/FA Gynäkologie und Geburtshilfe* | 15 |
| 516 | SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin | 16 |
| 515 | SP Gynäkologische Onkologie | 17 |
| 517 | SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin | 18 |
| | | |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|------|---|--|
| | Gebiete Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/Phoniatrie und Pädaudiologie | |
| 060 | FÄ/FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | 19 |
| 518 | FÄ/FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen* | 20 |
| 324 | FÄ/FA Phoniatrie und Pädaudiologie ((M-)WBO 1992)* | 20 |
| 575 | FÄ/FA Phoniatrie und Pädaudiologie ((M-)WBO 2018) | 20 |
| 062 | TG Audiologie; neue Bundesländer* | 20 |
| 063 | TG Phoniatrie; neue Bundesländer* | 20 |
| 061 | TG Phoniatrie und Pädaudiologie* | 20 |
| | | |
| | Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten | |
| 070 | FÄ/FA Haut- und Geschlechtskrankheiten | 21 |
| 555 | FÄ/FA Dermatologie und Venerologie* | 21 |
| | | |
| | Gebiet Humangenetik | |
| 314 | FÄ/FA Humangenetik | 22 |
| | | |
| 372 | Fachwissenschaftlerin/Fachwissenschaftler Genetik | 22 |
| | | |
| | Gebiet Innere Medizin | |
| 080 | FÄ/FA Innere Medizin | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 03 internistisch: 23 Im Krankenhausbereich: 23 |
| 540 | FÄ/FA Innere Medizin und SP gesamte Innere Medizin; kammerindividuell | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 03 internistisch: 23 Im Krankenhausbereich: 23 |
| 521 | FÄ/FA Innere Medizin und (SP) Angiologie | 24 |
| 326 | SP Angiologie* | 24 |
| 522 | FÄ/FA Innere Medizin und (SP) Endokrinologie und Diabetologie | 25 |
| 084 | SP Endokrinologie* | 25 |
| 543 | SP Endokrinologie und Diabetologie; kammerindividuell* | 25 |
| 551 | TG Endokrinologie* | 25 |
| 088 | TG Diabetologie; neue Bundesländer* | 25 |
| 523 | FÄ/FA Innere Medizin und (SP) Gastroenterologie | 26 |
| 125 | FÄ/FA Magenärztin/Magenarzt* | 26 |
| 081 | SP Gastroenterologie* | 26 |
| 552 | TG Gastroenterologie* | 26 |
| 524 | FÄ/FA Innere Medizin und (SP) Hämatologie und Onkologie | 27 |
| 327 | SP Hämatologie und Internistische Onkologie* | 27 |
| 085 | TG Hämatologie* | 27 |
| 525 | FÄ/FA Innere Medizin und (SP) Kardiologie | 28 |
| 082 | SP Kardiologie* | 28 |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|------|--|---|
| 553 | TG Kardiologie* | 28 |
| 529 | TG Kardiologie und Angiologie; kammerindividuell* | 28 |
| 526 | FÄ/FA Innere Medizin und (SP) Nephrologie | 29 |
| 086 | SP Nephrologie* | 29 |
| 545 | TG Nephrologie* | 29 |
| 527 | FÄ/FA Innere Medizin und (SP) Pneumologie | 30 |
| 120 | FÄ/FA Lungen- und Bronchialheilkunde* | 30 |
| 083 | SP Pneumologie* | 30 |
| 504 | TG Lungen- und Bronchialheilkunde* | 30 |
| 528 | FÄ/FA Innere Medizin und (SP) Rheumatologie | 31 |
| 087 | SP Rheumatologie* | 31 |
| 554 | TG Rheumatologie* | 31 |
| 541 | FÄ/FA Innere Medizin und SP Geriatrie; kammerindividuell | 32 |
| 328 | SP Geriatrie (Innere Medizin);* (vor 2003 in Muster-WBO der Bundesärztekammer) | 32 |
| 548 | SP Geriatrie (Innere Medizin); kammerindividuell (seit 2013 in WBO der Landesärztekammer Rheinl.-Pfalz) | 32 |
| 561 | FÄ/FA Innere Medizin und Infektiologie; kammerindividuell (WBO 2005 der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern)* | 33 |
| 579 | FÄ/FA Innere Medizin und Infektiologie ((M-)WBO 2018) | 33 |
| 503 | SP Infektiologie (Innere Medizin); kammerindividuell* | 33 |
| 089 | TG Infektions- und Tropenmedizin; neue Bundesländer* | 33 |
| | | |
| | Gebiet Kinder- und Jugendmedizin | |
| 341 | FÄ/FA Kinder- und Jugendmedizin | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 340 | FÄ/FA Ärztin/Arzt für Kinder- und Jugendmedizin; kammerindividuell* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 344 | FÄ/FA Fachärztin/Facharzt für Kinderheilkunde- und Jugendmedizin; kammerindividuell* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 090 | FÄ/FA Kinderheilkunde* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 343 | FÄ/FA Kinder- und Jugendärztin/Kinder- und Jugendarzt; kammerindividuell* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|-------------|--|---|
| 342 | FÄ/FA Kinder- und Jugendmedizin; kammerindividuell* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 505 | SP Infektiologie (Kinder- und Jugendmedizin); kammerindividuell* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 536 | SP Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie; kammerindividuell | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 099 | TG Kinderdiabetologie; neue Bundesländer* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 537 | SP Kinder-Gastroenterologie; kammerindividuell | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 094 | TG Kindergastroenterologie; neue Bundesländer* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 538 | SP Kinderneurologie; kammerindividuell | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 096 | TG Kinderneurologie; neue Bundesländer* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 562 | SP Pädiatrische Rheumatologie; kammerindividuell* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|-------------|--|---|
| 098 | TG Kinderrheumatologie; neue Bundesländer* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 34 fachärztlich: 40 Im Krankenhausbereich: 40 |
| 530 | SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 35 fachärztlich: 41 Im Krankenhausbereich: 41 |
| 576 | SP Kinder- und Jugend-Hämatologie und -Onkologie | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 35 fachärztlich: 41 Im Krankenhausbereich: 41 |
| 095 | TG Kinderhämatologie; neue Bundesländer* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 35 fachärztlich: 41 Im Krankenhausbereich: 41 |
| 091 | SP Kinder-Kardiologie* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 36 fachärztlich: 42 Im Krankenhausbereich: 42 |
| 577 | SP Kinder- und Jugend-Kardiologie | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 36 fachärztlich: 42 Im Krankenhausbereich: 42 |
| 564 | TG Kinderkardiologie* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 36 fachärztlich: 42 Im Krankenhausbereich: 42 |
| 093 | SP Neonatologie | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 37 fachärztlich: 43 Im Krankenhausbereich: 43 |
| 565 | TG Kinderneonatologie* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 37 fachärztlich: 43 Im Krankenhausbereich: 43 |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|------|---|---|
| 531 | SP Neuropädiatrie | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 38 fachärztlich: 44 Im Krankenhausbereich: 44 |
| 092 | TG Kinderneuropsychiatrie; neue Bundesländer* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 38 fachärztlich: 44 Im Krankenhausbereich: 44 |
| 539 | SP Kinder-Pneumologie; kammerindividuell | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 39 fachärztlich: 45 Im Krankenhausbereich: 45 |
| 563 | SP Pulmologie in der Kinder- und Jugendmedizin; kammerindividuell* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 39 fachärztlich: 45 Im Krankenhausbereich: 45 |
| 097 | TG Kinderlungen- und Bronchialheilkunde; neue Bundesländer* | Im vertragsärztlichen Bereich: hausärztlich: 39 fachärztlich: 45 Im Krankenhausbereich: 45 |
| | Facharztbezeichnung aus dem Gebiet Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunktbezeichnung und Teilnahme an der hausärztlichen und fachärztlichen Versorgung | Im vertragsärztlichen Bereich: 46 Im Krankenhausbereich nicht relevant. |
| | | |
| | Gebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie | |
| 102 | FÄ/FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie | 47 |
| 100 | FÄ/FA Kinder- und Jugendpsychiatrie* | 47 |
| | | |
| | Gebiet Laboratoriumsmedizin | |
| 110 | FÄ/FA Laboratoriumsmedizin | 48 |
| 112 | TG Medizinische Mikrobiologie* | 48 |
| | | |
| 371 | Fachwissenschaftlerin/Fachwissenschaftler Chemie und Labordiagnostik | 48 |
| | | |
| | Gebiet Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie | |
| 532 | FÄ/FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie | 49 |
| 566 | FÄ/FA Mikrobiologie* | 49 |
| 111 | FÄ/FA Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie* | 49 |
| 357 | FÄ/FA Experimentelle und diagnostische Mikrobiologie; neue Bundesländer* | 49 |
| | | |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|------|--|-----------------|
| 359 | Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Mikrobiologie | 49 |
| | | |
| | Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | |
| 130 | FÄ/FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | 50 |
| 131 | FÄ/FA Kieferchirurgie* | 50 |
| 567 | FÄ/FA Oralchirurgie; kammerindividuell | 50 |
| | | |
| 360 | Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Kieferchirurgie (§ 6 Abs. 1 BMV) | 50 |
| | | |
| 140 | FÄ/FA Nervenheilkunde* | 51 |
| 145 | FÄ/FA Neurologie und Psychiatrie* | 51 |
| 146 | TG Kinderneuropsychiatrie; neue Bundesländer* | 44 |
| | | |
| | Gebiet Neurochirurgie | |
| 150 | FÄ/FA Neurochirurgie | 52 |
| | | |
| | Gebiet Neurologie | |
| 142 | FÄ/FA Neurologie | 53 |
| 549 | SP Geriatrie (Neurologie); kammerindividuell | 53 |
| | | |
| | Gebiet Nuklearmedizin | |
| 220 | FÄ/FA Nuklearmedizin | 54 |
| | | |
| | Gebiet Pathologie | |
| 271 | FÄ/FA Neuropathologie | 55 |
| 171 | TG Neuropathologie* | 55 |
| 170 | FÄ/FA Pathologie | 56 |
| 506 | FÄ/FA Pathologische Anatomie; kammerindividuell* | 56 |
| 568 | FÄ/FA Pathobiochemie und Labordiagnostik* | 56 |
| | | |
| 374 | Fachwissenschaftlerin/Fachwissenschaftler Zytologie/Histologie | 56 |
| | | |
| | Gebiet Physikalische und Rehabilitative Medizin | |
| 330 | FÄ/FA Physikalische und Rehabilitative Medizin | 57 |
| 309 | FÄ/FA Physiotherapie; neue Bundesländer* | 57 |
| | | |
| | Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie | |
| 149 | FÄ/FA Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie; kammerindividuell* | 51 |
| 147 | FÄ/FA Psychiatrie und Psychotherapie | 58 |
| 141 | FÄ/FA Psychiatrie* | 58 |
| 550 | SP Geriatrie (Psychiatrie); kammerindividuell | 58 |
| 533 | SP Forensische Psychiatrie | 59 |
| | | |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|------|---|---|
| | Gebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | |
| 534 | FÄ/FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | 60 |
| 148 | FÄ/FA Psychotherapeutische Medizin* | 60 |
| 310 | FÄ/FA Psychotherapie; neue Bundesländer* | 60 |
| | | |
| 144 | Psychotherapeutisch tätige Ärztin/Psychotherapeutisch tätiger Arzt (Zusatzbezeichnung) | Vertragsärztlicher Bereich: 61 Im Krankenhausbereich nicht relevant. |
| | | |
| | Gebiet Radiologie | |
| 535 | FÄ/FA Radiologie (neue (M-)WBO) | 62 |
| 195 | FÄ/FA Diagnostische Radiologie* | 62 |
| 190 | FÄ/FA Radiologie (alte (M-)WBO)* | 62 |
| 194 | FÄ/FA Radiologische Diagnostik* | 62 |
| 199 | FÄ/FA Strahlentherapie und Radiologische Diagnostik* | 62 |
| 196 | SP Kinderradiologie* | 63 |
| 578 | SP Kinder- und Jugendradiologie | 63 |
| 570 | TG Kinderradiologie* | 63 |
| 197 | SP Neuroradiologie | 64 |
| 192 | TG Neuroradiologie* | 64 |
| 191 | TG Strahlentherapie* | 65 |
| | | |
| | Gebiet Strahlentherapie | |
| 291 | FÄ/FA Strahlentherapie | 65 |
| | | |
| | Gebiet Transfusionsmedizin | |
| 303 | FÄ/FA Transfusionsmedizin | 66 |
| 501 | FÄ/FA Blutspende- und Transfusionsmedizin; kammerindividuell* | 66 |
| | | |
| | Gebiet Urologie | |
| 200 | FÄ/FA Urologie | 67 |
| | | |
| | Psychotherapeutische Fachgruppen (ohne ärztliche Psychotherapie) | |
| 470 | Psychologische Psychotherapeutin/Psychologischer Psychotherapeut | Vertragsärztlicher Bereich: 68 Im Krankenhausbereich nicht relevant. |
| 471 | Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut | Vertragsärztlicher Bereich: 69 Im Krankenhausbereich nicht relevant. |
| | | |
| | Zur freien Verfügung für die KVen (Notfallärztinnen/Notfallärzte etc.) | 70-84; 86; 88-90; 92-98 |
| | Zahnärztinnen/Zahnärzte in der vertragszahnärztlichen Versorgung | Im vertragsärztlichen Bereich und im Krankenhausbereich nicht relevant. Im vertragszahnärztlichen Bereich: 91 |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|------|---|---|
| | Weiterbildungsassistentinnen/Weiterbildungsassistenten (keine Meldung an das Bundesarztregister) | Im vertragsärztlichen Bereich: 85 Im Krankenhausbereich nicht relevant. |
| | Ärztinnen/Ärzte ohne Facharztbezeichnung | Im vertragsärztlichen Bereich nicht relevant. Im Krankenhausbereich: 87 |
| | | |
| | | |
| | weitere Fachgruppen: | |
| | | |
| | Gebiet Anatomie | |
| 301 | FÄ/FA Anatomie | 99 |
| | | |
| | Gebiet Arbeitsmedizin | |
| 210 | FÄ/FA Arbeitsmedizin | 99 |
| 500 | FÄ/FA Arbeitshygiene; neue Bundesländer* | 99 |
| | | |
| | Gebiet Biochemie | |
| 302 | FÄ/FA Biochemie | 99 |
| | | |
| | Gebiet Chirurgie | |
| 313 | FÄ/FA Herzchirurgie | 99 |
| 513 | FÄ/FA Thoraxchirurgie | 99 |
| 320 | SP Thoraxchirurgie (Herzchirurgie)* | 99 |
| 321 | SP Echokardiologie herznaher Gefäße* | 99 |
| 557 | TG Echokardiologie herznaher Gefäße* | 99 |
| | | |
| | Gebiet Hygiene und Umweltmedizin | |
| 250 | FÄ/FA Hygiene und Umweltmedizin | 99 |
| 502 | FÄ/FA Hygiene; kammerindividuell* | 99 |
| | | |
| 315 | FÄ/FA Immunologie; neue Bundesländer* | 99 |
| | | |
| | Gebiet Öffentliches Gesundheitswesen | |
| 230 | FÄ/FA Öffentliches Gesundheitswesen | 99 |
| | | |
| | Gebiet Pharmakologie | |
| 281 | FÄ/FA Klinische Pharmakologie | 99 |
| 180 | FÄ/FA Pharmakologie und Toxikologie | 99 |
| 569 | FÄ/FA Pharmakologie* | 99 |
| 181 | TG Klinische Pharmakologie* | 99 |
| | | |

| Code | Bezeichnung | Fachgruppencode |
|------|--|-----------------|
| | Gebiet Physiologie | |
| 308 | FÄ/FA Physiologie | 99 |
| | | |
| | Gebiet Rechtsmedizin | |
| 240 | FÄ/FA Rechtsmedizin | 99 |
| | | |
| 311 | FÄ/FA Sozialhygiene; neue Bundesländer* | 99 |
| | | |
| 312 | FÄ/FA Sportmedizin; neue Bundesländer* | 99 |
| | | |
| | Fachzahnärztinnen/Fachzahnärzte nach § 10a Abs. 1 BÄO, § 6 BMV (neue Bundesländer) | |
| 361 | Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für theoretisch-experimentelle Medizin (§ 6 Abs. 2 BMV) | 99 |
| | | |
| | Fachwissenschaftlerinnen/Fachwissenschaftler der Medizin, § 7 BMV (neue Bundesländer) | |
| 358 | Fachbiologie der Medizin | 99 |
| 373 | Fachwissenschaftlerin/Fachwissenschaftler Immunologie | 99 |
| | | |
| | Obsoleete, nicht abrechnungs- und nicht zulassungsfähige Gebiete (neue Bundesländer) | |
| 350 | Biomathematik | 99 |
| 351 | Biophysik | 99 |
| 352 | Geschichte der Medizin | 99 |
| 353 | Industrietoxikologie | 99 |
| 354 | Klinische Strahlenphysik | 99 |
| 305 | Medizinische Genetik | 99 |
| 306 | Medizinische Informatik | 99 |
| 356 | Medizinische Physik und Biophysik | 99 |
| 355 | Medizinische Wissenschaftsinformation | 99 |
| 307 | Pathologische Physiologie | 99 |
| 317 | Physiologische Chemie | 99 |

* Die Facharzt-/Schwerpunkt-/Teilgebietsbezeichnung ist nicht mehr Bestandteil der Muster-Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer bzw. einer aktuell gültigen Weiterbildungsordnung der Landesärztekammern. Die Bezeichnung kann somit nicht mehr erworben werden. Eine einmal erworbene Facharzt-/Schwerpunkt-/Teilgebietsbezeichnung kann jedoch lebenslang geführt werden. Diese Codes sind somit aktuell gültige Codes. Die von der Bundesärztekammer erarbeitete (Muster-)Weiterbildungsordnung hat für die Landesärztekammern außerdem nur empfehlenden Charakter. In den Weiterbildungsordnungen einzelner Landesärztekammern können die Facharzt-/Schwerpunkt-/Teilgebietsbezeichnungen weiter bestehen. Dies kann übergangsweise oder auch dauerhaft der Fall sein.

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) vertritt die politischen Interessen der rund 170.000 an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte und Psychotherapeuten auf Bundesebene. Sie ist der Dachverband der 17 Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen), die die ambulante medizinische Versorgung für 70 Millionen gesetzlich Versicherte in Deutschland sicherstellen. Die KBV schließt mit den gesetzlichen Krankenkassen und anderen Sozialversicherungsträgern Vereinbarungen, beispielsweise zur Honorierung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie zum Leistungsspektrum der gesetzlichen Krankenkassen. Die KVen und die KBV sind als Einrichtung der ärztlichen Selbstverwaltung Körperschaften des öffentlichen Rechts.